

## Hinter Twinkle Trusts Kulissen

Ein chinesisches Sprichwort lautet: „Wer Katzen nicht mag, bekommt keine schöne Frau.“ – ob dies auch den Umkehrschluss zulässt, müssen Sie selbst entscheiden. Fakt ist, am Stubentiger scheiden sich die Geister.

Wer sich so um streunende Katzen kümmert, dass dafür nahezu jeder Jahresurlaub draufgeht und dass weder Nerven, Freizeit noch Geldbeutel geschont werden, muss doch ein bisschen, hmm – sagen wir weltfremd sein. Könnte man denken. Und dann steht man Mirjam Kirschsieper gegenüber, einer sportlichen, energiegeladenen Frau mit blitzenden Augen und scharfem Blick. Sie ist eindeutig keine abgehobene, weltfremde Idealistin, sondern steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen. Auch bei ihrem Job im Präsentationsmanagement der Düsseldorfer Messe hat Weltfremdheit nichts verloren, im Gegenteil. Hier geht es um perfekte Planung von Zeit und Budget, zuverlässige Organisation und reibungslosen Ablauf.

Aber warum opfert die Managerin zweimal im Jahr ihren Urlaub, um streunenden Katzen auf Fuerteventura zu helfen?

### Ein wahrer Schatz

Die Antwort liegt in einer Begebenheit, die nun fast 10 Jahre her ist. Damals gönnte sich Mirjam Kirschsieper einen Urlaub im Club des Barceló Hotels in Calta de Fuste. Schon bald kam eine kleine zutrauliche Katze auf die Terrasse und ließ sich streicheln, füttern und verwöhnen.

Ein paar Tage später sah die junge Frau, wie jemand durch die Anlage ging und offensichtlich Katzen fing. Erboast über dieses Verhalten stellte sie den Mann zur Rede und musste feststellen, dass eigentlich sie es war, die sich den kleinen Tigern gegenüber falsch verhalten hatte. Der Mann gehörte der englischen Organisation „Twinkle Trust Animal Aid“ an, die auf Fuerteventura für die medizinische Versorgung, Kastration und Vermittlung von Katzen in Pflegefamilien sorgt. Durch das Gespräch mit ihm bekam Mirjam Kirschsieper Einblick in die Arbeitsweise wahrer Katzenfreunde und begann, die Organisation von Deutschland aus zu unterstützen.

Bei einem ihrer folgenden, damals noch eher Urlaubs- als Arbeitsbesuche auf Fuerteventura schlug das Schicksal zu. Die deutsche

Katzenfreundin wurde zu Hilfe gerufen, als ein verantwortungsvoller, tierliebender Spanier eine an allen vier Pfoten gefesselte, vergrabene Katze gefunden und zum



Tierarzt gebracht hatte. Wie lange das Tier schon so im heißen Wüstensand gelegen hatte, war nicht festzustellen, wohl aber, dass die kleine Katze ohne medizinische Hilfe kaum mehr eine Überlebenschance hatte. Mirjam Kirschsieper nahm die mittlerweile adoptierte „Treasure“ [Schatz] mit nach Deutschland und brachte sie dort zum Spezialisten für Kleintiere. Doch ihre Verletzungen stellten sich als zu schwerwiegend heraus, als dass man sie hätte retten können. Die kleine Treasure starb und ließ eine wütende, tatkräftige Adoptiv-Mutter zurück, die sich nun zum Ziel setzte, möglichst vielen Katzen ein ähnliches Schicksal zu ersparen. Twinkle Trust Deutschland wurde ins Leben gerufen.

### Freunde der Tiere

Wenn sich Jenny, die Gründerin der englischen Twinkle Trust Organisation, und Mirjam zweimal im Jahr auf Fuerteventura treffen, haben sie fast keine Zeit zum Reden, „auf die Rolle gehen“ oder ähnliche Amüsements. Denn jedes Mal wird sechs Tage lang, zusammen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern im Schichtdienst gearbeitet. Zwei englische Tierärzte untersuchen, kastrieren und versorgen in dieser einen Woche 250 – 400 Katzen, die täglich von hiesigen Katzenfreunden eingefangen und ins Twinkle Trust „Hauptquartier“ gebracht werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter gehören zwar verschiedenen Nationalitäten an und sprechen zum Teil unterschiedliche Sprachen, jedoch haben sie alle den gemeinsamen Wunsch, das Dasein für die Tiere auf Fuerteventura lebenswert zu gestalten.

Obwohl die Twinkle Trust Orga-

nisationen mit hiesigen Tierärzten zusammenarbeiten und Sonderkonditionen bekommen, könnte eine solche Aktion kaum allein durch Spenden finanziert werden. Die Kosten für die medizinischen Materialien sind zwar abgedeckt, die Veterinäre jedoch, wie in diesem November Peter Brown und Robert Faulkner-Taylor arbeiten ebenso wie die anderen Helfer ehrenamtlich. Sie gehören der non-profit Organisation „Worldwide Veterinary Service“ an, die 2003 vom Tierarzt Luke Gamble gegründet wurde. Die Anfänge des heute weltweit operierenden WVS liegen auch auf den kanarischen Inseln, denn in den Jahren zuvor versorgte der Tierarzt bereits mehrere Male ehrenamtlich Tiere auf Fuerteventura.

### Cafés und mehr

Ohne Hilfe könnten die Twinkle Trust Einrichtungen ein solches Arbeitspensum natürlich nicht leisten. Zum Glück gibt es jedoch immer Menschen, Vereine und Organisationen, die über ihren eigenen Tellerrand hinausschauen, ihre Umwelt mit Herz und wachem Verstand betrachten und helfen, wo es nötig ist.

So unterstützen sowohl das Barceló Hotel als auch der Turikomplex die Arbeit von Twinkle Trust, indem sie kostenfrei Platz für die „Cat Café“-Futterstellen zur Verfügung stellen. Auch die zahlreichen spanischen, deutschen, englischen Helferinnen und Helfer werden weder für ihre Zeit, ihren Einsatz noch für ihre helfenden Hände bezahlt, wohl aber – und das werden Ihnen alle bestätigen – vielfach entschädigt.

Weitere ausführliche Informationen über die Arbeit des Twinkle Trust finden Sie auf der Internet Seite:

[www.ttaa-deutschland.de](http://www.ttaa-deutschland.de)

Wenn Sie die Organisation durch aktive Mitwirkung unterstützen möchten, schreiben Sie eine Email an deren Adresse:

[info@ttaa-deutschland.de](mailto:info@ttaa-deutschland.de)

Und für alle, die Twinkle Trust finanziell unterstützen möchten, hier das Spendenkonto:

Stadtparkasse Düsseldorf, Konto 1 004 357 040, BLZ 300 501 10, IBAN DE75 3005 0110 1004 3570 40

BIC DUSSEDE33XXX

**Style your image**

**BE LOUDER**

**! Werbung hat Folgen !**

Machen Sie auf sich aufmerksam!

- Ob KFZ-, Schilder- oder Schaufenster Beschriftungen.
- Aufkleber, Drucksachen aller Art (z.B. Visitenkarten oder Flyer) bedruckte oder bestickte Shirts, (auch Einzelstücke).
- WEB-Design, Graphic Design
- Logo Entwicklung.
- und so vieles mehr ...
- koennen wir Ihnen bieten!

Wir arbeiten zusammen mit:

ESTER DE INFORMATICA

Unified Services

Graphic Factory

SHIRTS & MORE

Tel.: 928 876 115

office@graphic-factory.eu

www.graphic-factory.eu

Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten der Werbetechnik! Lassen Sie sich von uns beraten!